

Für die Zukunft gesattelt.



## Handlungsfelder und Projekte



## Handlungsfelder

### **Integration durch Bildung**

- Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte
- Entwicklung und Durchführung von Projekten, Programmen und Produkten in Kooperation mit Partnern

### **Integration als Querschnittsaufgabe**

## Flüchtlingsgipfel NRW

- Erster Flüchtlingsgipfel NRW 20.10.2014
- Zweiter Flüchtlingsgipfel NRW 15.04.2015
- Bericht der Landesregierung NRW über umgesetzte Maßnahmen seit dem ersten Flüchtlingsgipfel

## Maßnahmen des KI im Flüchtlingsbereich

### Handlungsschwerpunkt Bildung

- sprachbildende Projekte (FIT, Mercator) fördern sowohl Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte als auch Flüchtlingskinder (Seiteneinsteiger/innen)
- Sprachhelfer-Projekt seit 2014
- VHS Ahlen, VHS Beckum und VHS Warendorf bieten in Kooperation mit dem KI Deutschförderung für Seiteneinsteiger/innen ab der 7. Klasse an
- Sprachförderung für Flüchtlingskinder (während der Sommerferien) in Ahlen-Dolberg

## Maßnahmen des KI im Flüchtlingsbereich Handlungsschwerpunkt Querschnitt

- Koordination und Vergabe von 18.000 € NRW-Fördermitteln für das „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“
- Fachtage im Flüchtlingsbereich (1. Ehrenamt, 2. Seiteneinsteiger/ Schule) – Fachtag „Willkommen in Schule“ am 18.11.2015 am Berufskolleg in Beckum
- Patenprojekt im Bereich Übergang Schule Beruf – auch für Jugendliche mit Fluchtgeschichte
- Schwerpunktaufgabe in der AG Integration (KI, Städte, Gemeinden, Integrationsagenturen)

## KI Ansprechpartner für

- Kinder, Jugendliche und Eltern mit Zuwanderungsgeschichte  
Fachkräfte und Multiplikatoren in Bildungseinrichtungen (KiTa, Familienzentren, Schulen)
- außerschulische Einrichtungen und Beratungsstellen
- Migrantenselbstorganisationen (Moscheevereine, Türkischer Elternverein)

## Kooperationspartner

- Akteure im Integrations- und im Bildungsbereich Kreis WAF (Regionales Bildungsbüro, Kommunale Koordinierungsstelle...)
- Kommunale Integrationsbeauftragte, Integrationsteam
- Integrationsagenturen der AWO, Caritas, Innosozial (ehem. PariSozial) Jugendmigrationsdienst der Diakonie
- Schulen, Schulaufsicht, Bezirksregierung
- Kindertageseinrichtungen, Familienzentren
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Migrantenselbstorganisationen (MSO)
- Fachwissenschaft WWU Münster

## Integration als Querschnitt

- Betrifft alle Aufgaben kommunaler Integrationsarbeit (Gesundheit, Kultur, Wirtschaft, interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Zuwanderung aus Südosteuropa usw.)
- Ausbau von Kooperationen (z.B. mit Integrationsagenturen, MSO usw.)
- Kreisweite Vernetzung und Abstimmung zum Thema Integration
- Bestands- und Bedarfsanalysen (z.B. Flüchtlingssituation)
- Abstimmung von Aktivitäten, Maßnahmen lt. Integrationsbericht



## Integration als Querschnitt - Strukturen

- Integrationsbericht mit zentralen Handlungsfeldern
- Steuerungsgruppe des Kreises mit Dezernenten  
Amtsleitungen, Sozial-, Jugend- und  
Gesundheitsplanern
- Kreisweite AG Integration mit Vertretern aus den 13  
Städten und Gemeinden des Kreises und den  
Integrationsagenturen

# KI-Projekte entlang der Bildungskette

## Frühe Bildung

- FIT (Frühkindliches Integrationstraining)
- Frühe Bildung: Griffbereit
- Elementarbereich: Rucksack-KiTa
- Schulische Bildung im Primarbereich: Rucksack-Schule

## Schule

- Sprachbildung nach dem Modell Mercator (SuS mit Zuwanderungsgeschichte/Seiteneinsteiger, Lehramtsstudierende)
- FöbiS (Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen in Grundschulen) als Fortsetzung und Vertiefung von Sprachschätze
- Rucksack-Schule
- Sprachhelfer-Projekt (Seiteneinsteiger)
- Fortbildungsangebote in allen Bereichen der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Begleitung von Schulen
- Beratung und Begleitung von Studierenden (Förderlehrkräften)
- Übergang Schule Beruf: Patenschaftsprojekt
- Schule ohne Rassismus (SoR) – Schule mit Courage in Kooperation mit dem Kreisjugendamt

## Projekt *Griffbereit* Standorte

- Warendorf: in Kooperation mit Elisabeth Kindergarten und St. Marien-Kindergarten im Haus der Familie
- Beckum: im Mütterzentrum in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen
- Ahlen: in Zusammenarbeit mit Innozial (ehem. PariSozial)
- Oelde: in der Städt. Kindertageseinrichtung „Die Sprösslinge“

Standort	Rucksack-Kita
Ahlen	Kita-Wetterweg; Kita-Milchzahn; Kita-Jona; Kiita Arche-Noah; Familienzentrum St. Ludgeri in enger Kooperation mit der Stadt Ahlen / Integrationsteam und AWO Unterbezirk Hamm- Warendorf:
Beckum	Kita Don Bosco in Neubeckum; Kita St. Michael Beckum- Roland; Kindergarten Hellbach; Kindergarten St. Joseph in enger Kooperation mit der Stadt Beckum
Beelen	Friedrich-Fröbel Kindergarten; Alexe-Hegemann Kita
Everswinkel	St. Magnus Kindergarten
Freckenhorst	St. Josef-Kindergarten im Verbund mit den Kitas St. Magdalena und Wichtelhöhle
Fürchtdorf	Marienkindergarten
Ostbevern	Kita-Zauberburg
Sassenberg	Kita Zauberland; Kita Pustebume
Sendenhorst	St. Michael Kita; St. Marien Kita
Warendorf	Elisabeth-Kindergarten; St. Marien-Kindergarten

## Projekt *Rucksack-Schule*

- Sprachförder- und Elternbildungsprojekt, das Eltern mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit den Grundschulen angeboten wird
- Förderung der sprachlichen Entwicklung der Kinder **und** Förderung der Kooperation von Elternhaus und Schule
- Eltern werden von einer Elternbegleiterin angeleitet, die das Programm mit den Eltern umsetzt
- Themen und Inhalte orientieren sich dabei an den Unterrichtsinhalten der 1. und 2. Klasse
- Eltern erhalten geeignete Aufgaben, die sie zu Hause mit ihren Kindern in der jeweiligen Herkunftssprache erarbeiten

## Projekt *Rucksack-Schule*

Standort	Rucksack-Schule
Ahlen	Don-Bosco-Schule Paul-Gerhardt-Schule Städt. Sekundarschule – Pilotprojekt in Sek I
Drensteinfurt	Kardinal-von-Galen Schule
Oelde	Albert-Schweitzer- Schule Von-Ketteler-Grundschule
Warendorf	Overbergschule

## Projekt *FöbiS*

- Weiterentwicklung/ Vertiefung der Ergebnisse der Sprachschätze-  
Qualifizierung durch das Projekt **FöbiS** (Förderung  
bildungssprachlicher Kompetenzen in der Grundschule) in  
Kooperation mit der WWU (Jun.-Prof. Kalkavan/ Prof. Grießhaber)
- Konzepterstellung Juli 2013 – März 2015
- Start an 3 bis 4 Grundschule mit Beginn des Schuljahres 2015/2016
- Intensive Begleitung und Förderung von Kindern mit Deutsch als  
Zweitsprache **und** mit Förderbedarf – Bildungs- und Fachsprache
- Entwicklung von bedarfsgerechten Materialien (Materialpool)
- geplante Projektlaufzeit: 2 Jahre (Kl. 3 und 4)

## Fortbildungsangebote

- Fortbildungen nach Bedarf und Absprache für Kindertageseinrichtungen, Schulen, pädagogische Fachkräfte, Förderlehrkräfte, Sprachpaten
- Angebote in Kooperation mit dem Kompetenzteam zu DaZ/ DaF, Sprachstandsdiagnose, Deutsch für Seiteneinsteiger, Alphabetisierung, Lese- und Schreibförderung, Sprachvergleich, Sprachförderung im Mathematikunterricht, interkulturelle Sensibilisierung/ Kompetenz, Fachtage
- weitere Fortbildungsangebote nach Bedarf
- Beratung und Begleitung von Schulen bei ihrer interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Einzelcoaching im interkulturellen Kontext
- Beratung und Begleitung von Förderlehrkräften



## Projekt *Sprachbildung nach dem Modell Mercator*

- der Mercator-Unterricht wird von Lehramtsstudierenden der WWU Münster im Rahmen ihrer akademischen Ausbildung aktuell an 17 Schulen Kreis Warendorf durchgeführt
- teilnehmen können SuS aller Schulformen – Unterricht in Kleingruppen/ Einzelförderung (auch Seiteneinsteiger, Flüchtlinge)
- sprachliche und fachliche Förderung, um Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern
- Begleitung der Studierenden (Fortbildungen, Hospitation, Beratung, Materialien etc.)
- wissenschaftliche Begleitung durch das Institut für Sprachdidaktik WWU Münster (Vorbereitungs- und Begleitseminar für Studierende)
- Beratung und Begleitung der Schulen
- Fortbildungsangebote zu allen Aspekten der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung für die Projekt-Schulen und für die zukünftigen Lehrkräfte

## Projekt Sprachbildung nach dem Modell Mercator

Schule/ Schulform	Anz. Förderschüler/innen	dav. Seiteneinsteiger/innen	Anz. Studierende/ Förderlehrkräfte
Overbergschule WAF Grundschule **	8	<b>3</b>	4
Grundschule Drensteinfurt *	7	<b>7</b>	3
Martinschule Grundschule Beckum	23	<b>10</b>	2
Grundschulverbund Oelde	6	<b>6</b>	1
Grundschule Everswinkel *	28	<b>11</b>	2
Clemenshauptschule Telgte	ca. 20		5
Sekundarschule Telgte	ca. 20		5
Sekundarschule Ahlen * *	12	<b>3</b>	2
Verbundschule Everswinkel *	11	<b>3</b>	3

## Projekt Sprachbildung nach dem Modell Mercator

Schule/ Schulform	Anz. Förderschüler/innen	Anz. Seiteneinsteiger	Anz. Studierende
Gesamtschule Warendorf *	34	<b>17</b>	4
Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum (N)	13	<b>5</b>	4
Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum (E) *	16	<b>7</b>	4
Gesamtschule Oelde	5	<b>3</b>	1
Augustin-Wibbelt-Gymnasium	2	<b>1</b>	2
Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium Telgte	3	<b>2</b>	2
Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf *	20	<b>3</b>	3
Europaberufskolleg Ahlen	12		2
<b>gesamt</b>	<b>ca. 240 SuS</b>	<b>ca. 90 SuS</b>	<b>49 Studierende</b>

## Projekt *Sprachhelfer*

- sprachbildender Förderunterricht für Seiteneinsteiger ohne Deutschkenntnisse durch Förderlehrkräfte aus dem sozialräumlichen Umfeld
- entstanden 2014
- Sprachhelfer aus dem nahen Umfeld der Schule fördern Kinder und Jugendliche ohne Deutschkenntnisse sprachlich
- Schulen öffnen sich nach außen, binden Menschen aus dem Stadtteil bzw. der Gemeinde aus unterschiedlichen Bereichen in die schulische Arbeit ein
- Sprachförderung meist in Kleingruppen bis maximal 5 Schülerinnen und Schüler

## Projekt Sprachhelfer

Standort	Sprachhelfer
Ahlen	Geschwister-Scholl-Schule; Diesterwegschule; Förderschule Johanna Rose; Overbergschule; Mammutschule; Paul-Gerhardt-Schule; Lamberti-Grundschule Dolberg ; Städt. Sekundarschule; Don-Bosco-Grundschule; Albert-Schweitzer-Grundschule; Marienschule; Barbaraschule
Beckum	Sonnenschule, Grundschule Eichendorf-Grundschule Grundschule Beckum-Vellern Bodelschwingschule Neubeckum Realschule Sekundarschule
Drensteinfurt	Grundschule Walstedde Christ-König-Schule

## Projekt Sprachhelfer

Standort	Sprachhelfer
Ennigerloh	Hauptschule Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum
Everswinkel	Grundschule; Verbundschule
Hoetmar	Grundschule Hoetmar
Sassenberg	Realschule/ Hauptschule
Sendenhorst	Grundschule Sendenhorst; Ludgerus-Grundschule Albersloh St. Marien Realschule
Telgte	Don-Bosco-Grundschule; Marienschule; Grundschule Westbevern; Brüder-Grimm-Schule Ostbevern
Wadersloh	Grundschulverbund
Warendorf	Grundschulen: Josefschule, Overbergschule, Bodelschwingschule; Bischöfliche Realschule; Gesamtschule Warendorf; Paul-Spiegel- Berufskolleg
<b>gesamt:</b>	<b>43 Schulen und 155-160 Schüler/innen</b>

## *Patenschaftsprojekt*

- Start Januar 2015
- Patin/ Pate steht einem Jugendlichen ab der 8. Klasse in der Berufsorientierung- und Bewerbungsphase mit Rat und Tat zur Seite (Ermutigung, praktische Tipps, Ratschläge, ggf. Unterstützung im Bereich berufsbezogener Deutschkenntnisse)
- engagierte Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, die Freude und Interesse am Umgang mit Jugendlichen aus dem Kreis Warendorf haben, können Pate/ Patin werden
- pädagogische Ausbildung ist wünschenswert, aber nicht erforderlich
- individuelle Abstimmungen zwischen Pate/ Patin und Schüler/in (Dauer der Patenschaft etc.)
- Patinnen/Paten werden vom Kommunalen Integrationszentrum begleitet und unterstützt (Fortbildungsreihe, Erfahrungsaustausch bei regelmäßigen Treffen)

## *Patenschaftsprojekt*

Standort	Schule
Ahlen	4 Patenschaften an der Städtischen Realschule in Ahlen
Beckum	1 Patenschaft am Berufskolleg in Beckum
Telgte	1 Patenschaft an der Clemenshauptschule Telgte
Warendorf	1 Patenschaft am Augustin-Wibbelt-Gymnasium in Warendorf
<b>gesamt</b>	7 aktive Patenschaften – weitere 7 Personen nehmen regelmäßig an der Qualifizierung teil und werden in den nächsten Wochen in eine Patenschaft vermittelt



## *NRW Förderung für das „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“*

- Land NRW stellte Fördermittel in Höhe von 18.000 € für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe
- alle kreisfreien Städte und Kreise mit einem Kommunalen Integrationszentrum erhielten je 18.000 € vom Land NRW mit der Aufgabe, die Vergabe vor Ort zu koordinieren
- Mittel wurden durch ein Antragsverfahren an Flüchtlingsinitiativen, Kirchengemeinden, MSOs und freie Wohlfahrtsverbände weitergegeben
- Verteilung der Fördermittel auf die 13 Städte und Gemeinden erfolgte nach den Flüchtlingszuweisungszahlen von 2014
- 36 Anträge aus allen Städten und Gemeinden wurden gestellt
- Kooperationsverträge wurden aktuell an die Antragssteller verschickt, d.h. die Bewilligungen im Kreis WAF laufen bereits

## Ansprechpartner beim KI

### **Leitung**

Diler Senol-Kocaman, Dipl. Pädagogin, Leiterin, Tel. 02581 – 53 4501

### **Stellv. Leitung**

Dr. Durdu Legler, Lehrerin, Tel. 02581 – 53 45 03

### **Verwaltung**

Silvia Mettchen, Tel. 02581-53 4500

### **Frühe Bildung/ Elementarbereich (FIT)**

Meryem Özkan, Erziehungswissenschaftlerin, Tel. 02581 – 53 4502

### **Schulische Bildung/ Interkulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Dr. Durdu Legler, Lehrerin, Tel. 02581 – 53 4503

Claudia Peter-Weidemann, Lehrerin, Tel. 02581 – 53 4504

### **Querschnittsaufgaben**

Vivien Münstermann, Politikwissenschaftlerin, Tel. 02581 – 53 4507

### **5,5 vom Land (MAIS und MSW) geförderte Stellen**

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Kreis Warendorf – Der Landrat  
Schul-, Kultur- und Sportamt  
Kommunales Integrationszentrum

Von-Geismar-Straße 12  
59229 Ahlen

